

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

## Ihr seid alle Gottes Kinder

Kantate TVWV 1:916 zum 4. Advent für vier Singstimmen, Streicher und Basso continuo

### 1. [Coro]

Ihr ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christo Jesu.  
Denn wie viel euer getauft sind, die haben Christum angezogen.

### 2. Recitativo (Tenore)

Ach, hier entspringt ein ganzes Meer der Freuden,  
wo alle Traurigkeit ersäuft,  
in die uns Sünd und Satan reißet.  
Wer ein getaufter Christe heißet  
und Christi sein Verdienst im Glauben fest ergreift,  
was könnte den von Gottes Liebe scheiden?

### 3. Aria (Basso)

Schweig nur, Vernunft,  
hier räumt man dir nichts ein,  
wenn dir die Taufe soll  
ein schlechtes Wasser sein.  
Sie ist auch nicht schlecht Wasser,  
der Glaube kennt den Stifter und Verfasser,  
und der nur weiß allein,  
wie viel an Gottes Worte hanget,  
und was er hier erlanget.

### 4. Choral

Das Aug allein das Wasser sieht  
wie andre Wasser fließen.  
Der Glaub allein die Kraft versteht  
des Blutes Jesu Christi.  
Und ist für ihn ein rote Flut  
von Christi Blut gefärbet,  
die allen Schaden heilen tut,  
von Adam her geerbet,  
auch von uns selbst begangen.

### 5. Recitativo (Tenore)

Ach! hätt ich mehr als einen Mund,  
ach! hätt ich hundert Herzen,  
damit ich Gottes Gnadenbund,  
den er mir in der Taufe gönnte,  
nach Würden preisen könnte.  
Hier schrieb mich Gott ins Buch des Lebens ein,  
dass ich sein Kind und Erbe sollte sein.

Hier zog ich Christum an,  
in welchem ich Heil und Gerechtigkeit  
zu Kleidern überkommen.  
Hier ist mein Herz zum Tempel eingeweiht,  
die Gott, der heilige Geist zur Wohnung eingenommen.  
Wie große Dinge hat der Herr an mir getan,  
ach, möcht ich doch vor Freuden ganz zerfließen,  
und jetzo stracks die Augen selig schließen.

### 6. Aria (Tenore)

Ich bin ein getaufter Christe,  
wenn ich diesen Trost nicht wüsste,  
wünscht' ich auch kein Mensch zu sein.  
Von Natur sind Menschen Sünder,  
folgich der Verdammnis Kinder  
in der ewgen Höllenpein.  
Christen, weil sie neu geboren,  
gehn im Tode nicht verloren,  
sondern in den Himmel ein.

### 7. Recitativo (Basso)

Zwar mein Gewissen spricht:  
Du hast den Taufbund übertreten.  
Ich leugne solches nicht.  
Es ist ein schlechter Ruhm,  
doch hab ichs Gott von Herzen abgebeten,  
der weder Bund noch Gnade bricht.  
Mein Vorsatz ist ein tätig Christentum,  
und nie mit Willen misszuhandeln.  
Mein Jesus stärke mich durch sich!  
Auch führe mich sein guter Geist auf ebner Bahn,  
damit ich täglich kann  
in einem neuen Leben wandeln.

### 8. Aria (Alto)

Des tröst' ich mich, ich bin getauft,  
dies, dies soll meinem Leben  
ein selig Labsal geben,  
auch wenn die Zeit zu Ende lauft,  
so tröst' ich mich, ich bin getauft.

### 9. Recitativo (Basso)

Nach seiner Barmherzigkeit machet Gott uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung  
des heiligen Geistes, welchen er ausgegossen hat über uns reichlich durch Jesum Christum, unsern  
Heiland. Auf dass wir durch desselbigen Gnade gerecht und Erben sein des ewigen Lebens nach  
der Hoffnung:

### 10. [Coro]

Das ist je gewisslich wahr.